

Jahresbericht 2012

Der Jahresbericht der Jugendfeuerwehr gliedert sich in folgende Punkte:

- Mannschaftsstärke
- Dienstübersicht
- Besondere Veranstaltungen
- Ausblick auf 2013

Mannschaftsstärke

Die Mannschaftsstärke hat sich über das Jahr 2012 nicht verändert.

Am 31.12.2011 betrug der Mannschaftsstand 16 Jugendliche, alle männlich.

Über das Jahr hinweg traten 2 Mitglieder aus, 2 neue Mitglieder konnten gewonnen werden.

Somit ergibt sich zum 31.12.2012 ein Mannschaftsstand von 16 Jugendlichen, alle männlich.

Mitglieder am 31.12.2011	16	0	16
Zugänge Neuaufnahmen	2	0	2
Zwischensumme	18	0	18
Übernommen in die aktive Wehr	0	0	0
Aus der JF ausgeschieden	2	0	2
Mitglieder am 31.12.2012	16	0	16

Dienstübersicht

Seit 2012 wird die Jugendfeuerwehr während der Dienste in 2 Gruppen eingeteilt; eine Gruppe mit älteren Mitgliedern und eine Gruppe mit den jüngeren und neu hinzugekommenen Mitgliedern.

Somit erreichen wir ein gleichmäßiges Altersgefüge und Kenntnisstand der Jugendlichen innerhalb der einzelnen Gruppen. Dies bietet den Ausbildern die Möglichkeit, die Dienste entsprechend der Fähigkeiten der Jugendlichen zu gestalten.

Um dies umzusetzen wird eine höhere Anzahl an Ausbildern benötigt. Wir konnten letztes Jahr einen neuen Ausbilder in der Jugendfeuerwehr begrüßen. Somit sind zurzeit 5 Personen im Ausbildungsteam tätig.

Insgesamt wurden **24 Dienste** auf Gemeindeebene abgehalten, davon 18 feuerwehrtechnische Dienste und 6 Freizeitdienste, welche die Jugendlichen mitgestalteten. Folgende stichwortartige Zusammenfassung soll Überblick über die feuerwehrtechnische Ausbildung geben:

Insgesamt wurden wieder 24 Übungsdienste absolviert; 18 Dienste mit den verschiedenen feuerwehrtechnischen Themen wie FWDV 3 - Einheiten im Löscheinsatz, Technische Hilfeleistung mit den Themen Verkehrsunfall, Bewegen von Lasten, Hydraulische Rettungsgeräte sowie UTM Koordinaten durchgenommen. Tragbare Leitern, Knoten und Stiche sowie die verschiedenen Schutzanzüge und natürlich die Erste Hilfe standen auf dem Programm.

Neben den feuerwehrtechnischen Diensten kam auch der Spaß und die Gemeinschaft nicht zu kurz, insgesamt wurden 6 Freizeitdienste durchgeführt.

Auch auf Kreisebene war die Jugendfeuerwehr vertreten. Wir besuchten insgesamt 11 Veranstaltungen auf Kreisebene. Dazu gehören neben Jubiläen diverser Jugendwehren im Kreis auch die Besprechungen bzw. Sitzungen der Jugendwarte, sowie die Treffen des Jugendforums.

Die größte Herausforderung im Jahr 2012 war die Abnahme der Leistungsspange im Oktober in Metzingen. Zusammen mit der Jugendfeuerwehr Bad Urach konnten wir 2 Gruppen zur Abnahme schicken.

Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung die innerhalb der deutschen Jugendfeuerwehr erworben werden kann. Die Jugendlichen mussten ihr Können in 4 Disziplinen (*Löschangriff, Schnelligkeitsübung, Staffellauf und das Beantworten feuerwehrtechnischer Fragen*) zeigen.

Die Gruppen aus Dettingen und Bad Urach zeigten eine hervorragende Leistung, so dass am Ende des Tages jedem Teilnehmer die Leistungsspange überreicht werden konnte.

Sonstige besondere Veranstaltungen:

- Ordentliche Hauptversammlung
- Badefahrt ins Filderado
- Besichtigung der Landesfeuerweherschule am Tag der offenen Tür
- Sommerabschluss
- Weihnachtsfeier im Schützenhaus

Ausblick auf 2013

Nach dem arbeitsreichen Jahr 2012 werden im kommenden Jahr den Fokus auch wieder vermehrt auf Freizeitaktivitäten legen, unter anderem sind geplant:

- Teilnahme am Tischkickerturnier in Bad Urach
- Teilnahme an der Markungsputzede
- Besuch der Feuerwache Reutlingen
- 3 – tägiger Ausflug an den Tittisee
- Besuch des Landesfeuerwehrtages in Stuttgart
- Backhaushockete Dettingen

Ich möchte mich bei allen Personen, welche die Jugendfeuerwehr über das Jahr hinweg unterstützt haben bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Führung der Feuerwehr und vor allem dem Ausbildungsteam, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, das gesamte Jahr zu meistern.

Manuel Bily

Jugendwart